

## Lemawork Ketema: Rehabilitation im MZA



Laufen hat für den Österreicher Lemawork Ketema oberste Priorität. Dabei ist ihm selbst ein Marathon oft nicht genug. Sowohl 2014 als auch 2015 erreichte er beim weltweit ausgetragenen Wings for Life World Run die Bestweite. In St.Pölten lief Ketema 78,5 bzw. 79,9km. Aber auch auf „kürzeren“ Strecken war der Läufer schon erfolgreich – den Halbmarathon in Wien konnte er 2014 und 2015 für sich entscheiden.

Zurzeit arbeitet Lemawork Ketema im MZA an der Rehabilitation nach einer Stressfraktur.

Unter der Leitung des (*Sportorthopäden*) Dr. Ulrich Lanz werden alle Register gezogen, um den Spitzensportler möglichst schnell wieder fit zu machen.

Nach sportorthopädischer Untersuchung, Muskelfunktions tests, MRT, Knochenstoffwechseluntersuchung und High Resolution CT (interdisziplinäre Zusammenarbeit mit Dr. Aphrodite Zendeli, AKH), steht nun die Therapie bei der *leitenden* Physiotherapeutin Anita Grassel im Vordergrund. Dabei kommen Faszienbehandlungen, Physiotherapie, Therapie zur Verbesserung der Knochendichte, Stoßwellentherapie, ACP-Therapie, und regelmäßiges intensives Training am Unterwasserlaufband zum Einsatz. Die bisher stetige Besserung lässt eine weitere positive Entwicklung der Rehabilitation erwarten.



Abbildung 1: (von links nach rechts) Dr. Martin GRUBER, Anita GRASSEL, Lemawork KETEMA, OA Dr. Ulrich LANZ